



Neuerscheinungen
2021

Mabuse-Verlag



Der Verlag für alle
Gesundheitsthemen

bitte wenden
zum Kinderfach-
buchprogramm

www.mabuse-verlag.de

Ihre AnsprechpartnerInnen im Mabuse-Verlag

Verleger:

Hermann Löffler
Tel.: 069-70 79 96-0
info@mabuse-verlag.de



Lektorat:

Jana Puppala
Tel.: 069-70 79 96-23
projekte@mabuse-verlag.de



Franziska Brugger
lektorat@mabuse-verlag.de



Presse und Vertrieb:

Alice Michler
Tel.: 069-70 79 96-22
presse@mabuse-verlag.de
vertrieb@mabuse-verlag.de



Mabuse-Verlag GmbH

Kasseler Str. 1 a
60486 Frankfurt am Main
www.mabuse-verlag.de
www.facebook.com/mabuseverlag



Mabuse-Buchversand

Buchhandlung für alle Gesundheitsthemen



- Wir senden Ihnen jedes lieferbare Buch portofrei!
- Mit Ihrer Direktbestellung unterstützen Sie den unabhängigen Buchhandel und fördern die gesundheitspolitische Arbeit unserer Zeitschrift *Dr. med. Mabuse* und des Mabuse-Verlages.
- Für Schulen, Bibliotheken und Institutionen bieten wir einen zuverlässigen Service. Lassen Sie sich ein Angebot machen.



Mabuse-Buchversand

Maria Weisgerber-Loitz

Tel.: 069-70 79 96-19

Fax: 069-70 41 52

bestellen@mabuse-buchversand.de

Für ruhigere Nächte und entspannte Tage

Schlafprobleme betreffen jedes vierte Kind und sind ein zeitlos brisantes Thema in der Elternberatung. Übermüdete Eltern wünschen sich dringend mehr und besseren Schlaf für sich und ihre Kinder, sind oft verunsichert und ratlos.

Dieses Buch vermittelt fundiertes Grundwissen zur kindlichen Schlafentwicklung und ermöglicht eine individuelle und bindungsorientierte Schlafberatung. Verschiedene (früh-)kindliche Altersstufen und deren Entwicklungsaspekte werden differenziert betrachtet. Beratende können so entwicklungspezifische Hilfen anbieten. Eltern werden auf die bevorstehenden Herausforderungen vorbereitet und lernen, wie sie eine gute Schlafentwicklung fördern und zu ruhigeren Nächten gelangen. Zahlreiche Fallbeispiele und Beratungsdialoge veranschaulichen typische Schlafprobleme, wiederkehrende Fragen und Umsetzungsschwierigkeiten. So entstehen für Hebammen, Beratende und Eltern nachvollziehbare und kindgerechte Handlungsempfehlungen. Ein Grundstein für eine lebenslang gute Schlafkultur!

- ▶ *Alterstypische Schlafphänomene verstehen und entwicklungspezifisch arbeiten*
- ▶ *Für Fachkreise und Eltern*
- ▶ *Die Autorin gibt Seminare für Hebammen*
- ▶ *Wissenschafts- und erfahrungsbasiert aus über 3.700 Beratungen*

Aus dem Vorwort

Einschlafen ist schwer und geht nur über Entspannung! Wie genau ein Mensch einschläft, ist natürlich eine ganz individuelle Angelegenheit. Jeder hat seine Gewohnheiten und nicht selten haben diese ihre Wurzeln in der Kindheit. Ob hell oder dunkel, Ablenkung bis zum Schluss oder Wiedereinschlafen per Getränk – alle Menschen müssen zum Einschlafen ruhig sein und die Augen schließen. Beides ist manchmal sehr schwer, insbesondere wenn man klein ist und noch nicht viel von der Welt versteht. Nach 30 Jahren Tätigkeit in der Kinderheilkunde habe ich mich entschlossen, meine Erfahrungen weiterzugeben. Mit diesem Buch möchte ich Sie nun mitnehmen in die Welt der frühen Kindheit mit ihren Herausforderungen und Entwicklungsschritten, welche gemeistert werden wollen.

Der erste Teil des Buches beschäftigt sich mit den Grundlagen der frühkindlichen Regulation, den spezifischen Eigenheiten des Babyschlafs und der Eltern-Kind-Dynamik. Im zweiten Teil werden diese Grundlagen, in Verbindung mit jahrelangem Praxiswissen, angewandt auf die verschiedenen Altersgruppen im ersten Lebensjahr. Es resultiert eine bindungsorientierte Beratung mit dem Fokus auf einer Eltern-Kind-Interaktion, welche die Bedürfnisse des Babys und die der Eltern berücksichtigt. Leicht verständliche Erklärungen, logische Schlüsse und vor allem konkrete, kindgerechte, und altersgemäße Handlungsempfehlungen werden zu Ihrem Rüstzeug, welches für Eltern nachvollziehbar und in kleinen Schritten umsetzbar ist. Oft zeigen schon kleine, unscheinbare Veränderungen eine große Wirkung – lassen Sie sich überraschen ...



Dr. med. Daniela Dotzauer

Babyschlaf

Fundiertes Wissen und konkrete Handlungsvorschläge aus der Beratungspraxis



ca. 196 Seiten

ca. 26,95 Euro, ca. 34,70 SFr

ISBN 978-3-86321-548-4

erscheint im 2. Quartal 2021

E-Book (EPUB): ca. 21,99 Euro, ca. 29,50 SFr

ISBN 978-3-86321-567-5



© Kathrin Murrins

Daniela Dotzauer, Dr. med., ist Ärztin, Eltern-Säuglings/Kleinkindberaterin und seit 30 Jahren mit der Kinderheilkunde befasst. Sie arbeitete am Kinderzentrum München in der „Münchener Sprechstunde für Schreibabys“. Dieses „Münchner Modell“ ist die Basis für ihre Hausbesuchspraxis. Daniela Dotzauer ist zudem als Dozentin für viele Themen rund um die frühe Kindheit und auch in der Hebammenfortbildung für den Bayerischen Hebammenverband tätig. <http://dr-dotzauer.de/>

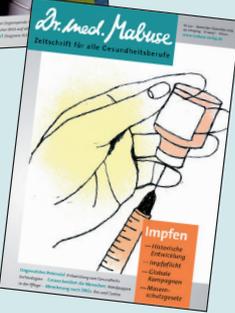
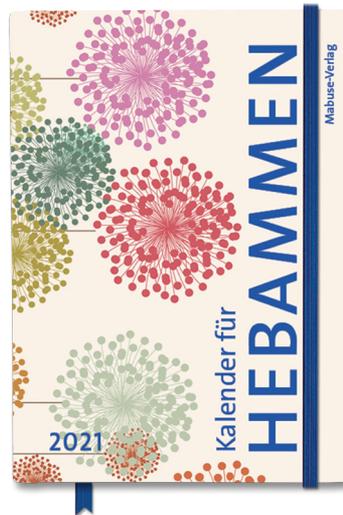
Dr. med. Mabuse
Zeitschrift für alle Gesundheitsberufe



In der kritischen Zeitschrift für alle Gesundheitsberufe lesen Sie alle zwei Monate 82 Seiten zu: Gesundheitspolitik • Kranken- und Altenpflege • Medizin • Schwangerschaft und Geburt • Ausbildung & Studium • Psychotherapie & Psychiatrie u. v. m. – im Abo für nur 47 Euro/Jahr (inkl. Porto + Prämie)

Ein kostenloses Probeheft senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu:
<https://kurzlinks.de/Probeheft>

Alle Ausgaben und weitere Informationen zum Abo unter www.mabuse-verlag.de

Kalender für Hebammen 2021

Unser neuer Kalender *nicht nur* für Hebammen ist ein praktischer Begleiter für den Alltag. Das vertikale Wochenkalendarium reicht bis April 2022 und bietet mit einer Woche auf einer Doppelseite viel Raum für Ihre Termine. Mit der Jahresübersicht bis Ende 2022 können Sie zwei Jahre im Voraus planen. Den Kalender für Hebammen machen vor allem unsere Extraseiten für Kurs- und Betreuungsplanung aus. Hier können Sie die betreuten Frauen und Teilnehmerinnen Ihrer Kurse bequem auf einen Blick erfassen. Eine Übersicht über Feiertage, Schulferien und Termine für Hebammen erleichtert Ihre Planung. Der Kalender ist im DIN-A5-Format und hat einen stabilen Umschlag. Ein Lesebändchen sowie ein praktischer Verschlussgummi runden diesen hochwertigen Kalender ab.



192 Seiten
14,90 Euro, 19,90 SFr
ISBN 978-3-86321-450-0
bereits erschienen



Claudia Schumann, Matthias David (Hrsg.)

Traditionen und Umbrüche in der psychosomatischen Frauenheilkunde

Ein Rückblick zur 50. DGPF-Tagung 2021

50 Jahre gynäkologisch-psychosomatische Tagungen in Deutschland – das klingt eher langweilig, ist aber eine Sensation: Die Gynäkologie ist das einzige medizinische Fachgebiet in Deutschland, in dem sich ExpertInnen so kontinuierlich mit den psychosomatischen Aspekten ihres Fachgebietes auseinandersetzen und auch einen Blick über den Tellerrand wagen.

In diesem Sammelband wird auf die Wurzeln der psychosomatischen Gynäkologie in Deutschland ebenso eingegangen wie auf die Gründung der Ost-Gesellschaft in Magdeburg und der West-Gesellschaft in Gießen.



ca. 380 Seiten
ca. 49,95 Euro, ca. 65 SFr
ISBN 978-3-86321-435-7
erscheint im 1. Quartal 2021

E-Book (PDF): ca. 39,99 Euro, ca. 48,70 SFr
ISBN 978-3-86321-568-2

Matthias David, Prof. Dr. med., geb. 1961, ist geschäftsführender Oberarzt der Klinik für Gynäkologie am Campus Virchow-Klinikum der Berliner Charité und Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe.

Claudia Schumann, Dr. med., geb. 1951, ist Frauenärztin und Psychotherapeutin. Sie praktizierte von 1987 bis 2014 in einer Praxis für psychosomatische Frauenheilkunde in Northeim.

Die Schwangerschaft genießen trotz Angst vor erneutem Verlust

Manchmal braucht es viel Mut, um „guter Hoffnung“ zu sein. Und nach der schmerzlichen Erfahrung, ein Sternchenkind in der Schwangerschaft oder kurz nach der Geburt gehen lassen zu müssen, ist es schwer, wieder Mut zu fassen. Eine Folgeschwangerschaft gleicht dann eher einer Achterbahnfahrt verschiedenster Gefühle: Angst, Vorfreude, Trauer, Sehnsucht, Sorge, Schuld und Liebe.

Dieses Buch hilft Eltern dabei, Tag für Tag Glücksmomente einzufangen, um eine neue und ebenso einmalige Schwangerschaft mit so viel Leichtigkeit wie möglich zu erleben. Eltern in der Folgeschwangerschaft und ihre WegbegleiterInnen finden in diesem Ratgeber eine Schatzkiste voller Möglichkeiten und Ressourcen gegen die Steinschwere aus Trauer, Ängsten und Sorge.

► Für Sterncheneltern in der Folgeschwangerschaft

► Für Hebammen, ÄrztInnen, Doulas und andere BegleiterInnen

► Geschrieben von einer Geburtsbegleiterin und einem Resilienz- und Achtsamkeitscoach

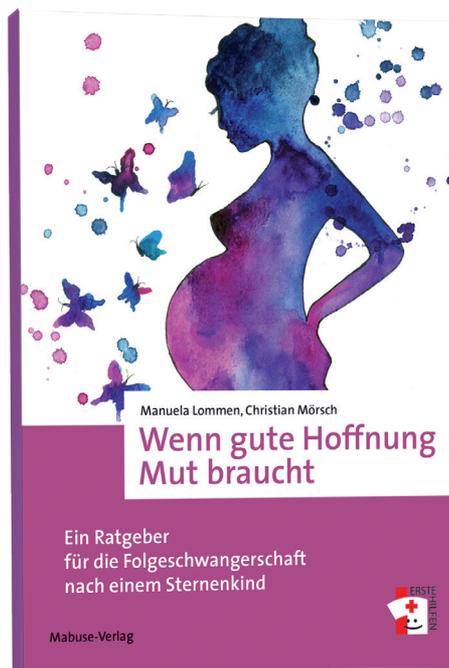
Leseprobe

Aller Anfang ist schwer. Auch der erste Satz dieses Buches. Wir haben uns dafür entschieden, mit einer Frage an dich zu beginnen.

Wie geht es dir?

Das ist keine Floskel, sondern vollkommen ernst gemeint. Wir erwarten nicht, dass du mit „gut, geht schon“ oder „alles bestens“ antwortest. Das tust du, wenn dir ein Nachbar oder dein Vorgesetzter diese Frage stellt. Dieses Buch aber will ein ehrlicher Begleiter für deine Folgeschwangerschaft sein. Ein guter Freund, dem du alles erzählen kannst. Ein Freund, vor dem du dich nicht verstellen musst. Ein Freund, der dich versteht und immer für dich da ist, wenn du ihn brauchst. Wir wissen, dass du etwas erlebt hast, das dich eine Zeit lang traurig gemacht hat. Und dass diese Trauer auch noch irgendwo in dir ist. Daher wird die Schwangerschaft nach dem Verlust eines Kindes oftmals Regenbogen-schwangerschaft genannt: Um einen Regenbogen entstehen zu lassen, braucht es Regen und Sonne. Der Regen steht für die Trauer. Diese Trauer lässt sich auch begreifen als die Liebe zu deinem Sternchenkind, welche dich immer begleiten wird. Die Sonne steht für all die Vorfreude auf dein Baby und die Glücksmomente, die du Tag für Tag in deiner erneuten Schwangerschaft einsammeln kannst.

Unser Buch möchte dir dabei helfen, an jedem Tag deiner Schwangerschaft Sonnenstrahlen einzufangen. Dafür haben wir dir eine Schatzkiste voller Farben, Pinsel und Werkzeuge gepackt. Dieser Schatz steht dir nun zur Verfügung. Du kannst während deiner Folgeschwangerschaft immer wieder in die Schatzkiste greifen und dir genau das herausnehmen, was du gerade brauchst. Auf diese Weise wird es dir gelingen, Ängste zu überwinden und dem heranwachsenden Kind in dir eine gute Zeit im Bauch zu bereiten. Du kannst an jedem Tag deiner Folgeschwangerschaft einen Regenbogen an den Himmel malen und mutig in die nächsten Wochen schauen.



Manuela Lommen, Christian Mörsch

Wenn gute Hoffnung Mut braucht

Ein Ratgeber für die Folgeschwangerschaft nach einem Sternchenkind



ca. 176 Seiten

ca. 19,95 Euro, 26,90 SFr

ISBN 978-3-86321-539-2

erscheint im 3. Quartal 2021

E-Book (PDF): ca. 15,99 Euro, ca. 21,50 SFr

ISBN 978-3-86321-562-0

© privat



Manuela Lommen arbeitet seit vielen Jahren mit Frauen in der fruchtbaren Phase ihres Lebens, vom Kinderwunsch, durch das Labyrinth der Trauer, wenn alles anders kommt als erhofft, bis zur mutmachenden Begleitung in der Folgeschwangerschaft und dem ersehnten Happy End. Sie leitet Rückbildungskurse für Sternchenmütter und coacht die Eltern mit Körperarbeit, Entspannungs- und Resilienztrainings in der Folgeschwangerschaft.

© privat



Christian Mörsch ist Resilienz- und Achtsamkeitstrainer und leitet die Stress-Management-School. Er coacht Menschen in herausfordernden Situationen. Aus seinen Entspannungskursen kennt er viele schwangere Frauen, die ihrem Baby eine möglichst stressfreie Zeit ermöglichen möchten. Er beschreibt aus Vaterperspektive, wie die Folgeschwangerschaften positiv erlebbar werden.

Wie das Stillen mit krankem Kind gelingt

Stillen ist nicht nur die natürliche, sondern auch die gesündeste Ernährungsform für alle Kinder im ersten Lebensjahr. Babys mit angeborenen Erkrankungen profitieren in besonderem Maße von einer Ernährung mit Muttermilch. Oft haben deren Mütter jedoch besondere Hürden auf dem Weg zu einer gelingenden Stillbeziehung zu überwinden – etwa die körperliche Verfassung des Kindes, die räumliche Trennung von Mutter und Kind nach der Geburt, der langwierige und durchgetaktete Klinikaufenthalt oder Regenerationsphasen nach Operationen.

Dieser Ratgeber vermittelt (werdenden) Eltern fundiertes und aktuelles Wissen zu vielfältigen Themen rund ums Stillen kranker Kinder. Einen besonderen Schwerpunkt legt die Autorin, selbst betroffene Mutter, Hebamme und Kinderkrankenschwester, auf die Besonderheiten bei der Ernährung von Kindern mit angeborenem Herzfehler. Mütter erhalten wertvolle Tipps, wie sie ihr Kind beim Stillen bestmöglich auch unter widrigen Umständen unterstützen können. Ist das Kind aufgrund seiner Erkrankung oder der Behandlung in der Kinderklinik zeitweise nicht in der Lage selbst effektiv an der Brust zu saugen, finden Eltern alle Informationen dazu, wie die Milchbildung angeregt und aufrechterhalten sowie Muttermilch alternativ gewonnen werden kann. So wird jeder Mutter, die stillen möchte, die Unterstützung geboten, die sie braucht.

- ▶ Ernährung mit Muttermilch auch für das kranke Baby!
- ▶ Verständlich, übersichtlich, realistisch
- ▶ Einmalig: Expertise einer Hebamme und Betroffenenperspektive vereint

Leseprobe

In Deutschland kommt jedes Jahr etwa eines von hundert Kindern mit einem Herzfehler zur Welt. Ein Teil dieser Kinder startet mit noch anderen Besonderheiten ins Leben – zum Beispiel einer Chromosomenstörung und/oder Erkrankung eines weiteren Organsystems. Dank unserer fortgeschrittenen Medizin sind die meisten angeborenen Herzfehler heute gut behandelbar. Über 90 Prozent dieser Kinder erreichen das Erwachsenenalter. Nichtsdestotrotz ist die Diagnose für die (werdenden) Eltern ein Schock. Auf Mutter und Vater stürmen viele Gefühle ein. Schließlich wünschen sich Eltern für ihr Kind den bestmöglichen Start ins Leben. Für einen Säugling mit angeborenem Herzfehler oder einer anderen Erkrankung bedeutet dies: die optimale, der Schwere der Erkrankung angepasste, medizinische Versorgung. Und: die Ernährung mit Muttermilch.

Muttermilch ist in ihrer Zusammensetzung unnachahmlich, unterstützt das noch unreife Immunsystem des heranwachsenden Kindes und kann über die gesamte Lebensspanne vor einer Vielzahl von Erkrankungen schützen. Besonders für Babys, die krank und/oder zu früh zur Welt gekommen sind und nach der Geburt in einer Klinik behandelt werden müssen, leisten eine Mutter, die ihrem Kind Muttermilch gibt, und ein Partner, der sie dabei unterstützt, einen wichtigen Beitrag zur Genesung ihres Kindes. Und eine gelingende Stillbeziehung kann für Mutter und Kind sehr tröstend sein.



Julia Berg

Stillen mit (herz-)krankem Kind

Hebammenwissen für Eltern



ca. 180 Seiten

ca. 19,95 Euro, ca. 26,90 SFr

ISBN 978-3-86321-540-8

erscheint im 2. Quartal 2021

E-Book (EPUB): ca. 15,99 Euro, ca. 21,50 SFr

ISBN 978-3-86321-563-7

© privat



Julia Berg ist Kinderkrankenschwester und Hebamme. Sie hat viele Jahre im Kreißsaal einer Uniklinik gearbeitet und ist freiberuflich vor allem in der Wochenbettbetreuung und Stillberatung tätig. Im Jahr 2016 kam ihr drittes Kind mit einem Herzfehler zur Welt. Während der ersten 4½ Lebensmonate wurde es fast ausschließlich mit abgepumpter Muttermilch ernährt, obwohl Mutter und Tochter diese Zeit gemeinsam in der Klinik verbrachten. Zu Hause stellte Julia Berg auf Vollstillen um und stillte insgesamt 19 Monate.

Wenn alles schwankt oder sich dreht

Auf einmal dreht sich die Welt oder der Boden schwankt unter den Füßen: Schwindel wirkt sich massiv auf das alltägliche Leben aus. Der Experte für Gleichgewichtserkrankungen Dr. med. Helmut Schaaf gibt Betroffenen und allen, die ihnen helfen möchten, einen Überblick über die Ursachen für Schwindel. Gut verständlich und bebildert erklärt er die Grundlagen des Gleichgewichtssystems und dessen mögliche Erkrankungen. Dabei werden auch seltenere Störungen des Nervensystems und psychische Auslöser von Schwindel eingehend beschrieben. Ausführlich geschildert werden die Möglichkeiten der Diagnostik und der Therapie sowie die Chancen, mit Eigeninitiative wieder auf die Beine zu kommen. So eignet sich dieses Buch auch als Nachschlagewerk für Fachkräfte im Gesundheitswesen, die ihren Patienten hilfreiche und verständliche Informationen und Orientierungen geben wollen.

- ▶ Grundlagen des Gleichgewichtssystems
- ▶ Auf einen Blick: Von den Symptomen zur Erkrankung
- ▶ Therapieformen und Selbstbehandlung in Bildern
- ▶ Zur Selbsthilfe und für Fachkräfte
- ▶ Mit Stichwortregister für die schnelle Suche
- ▶ Gleichgewichts-Experte Dr. med. Helmut Schaaf ist selbst Betroffener



Helmut Schaaf

Hilfe bei Schwindel

Gleichgewichtsstörungen erkennen und verstehen



ca. 100 Seiten,

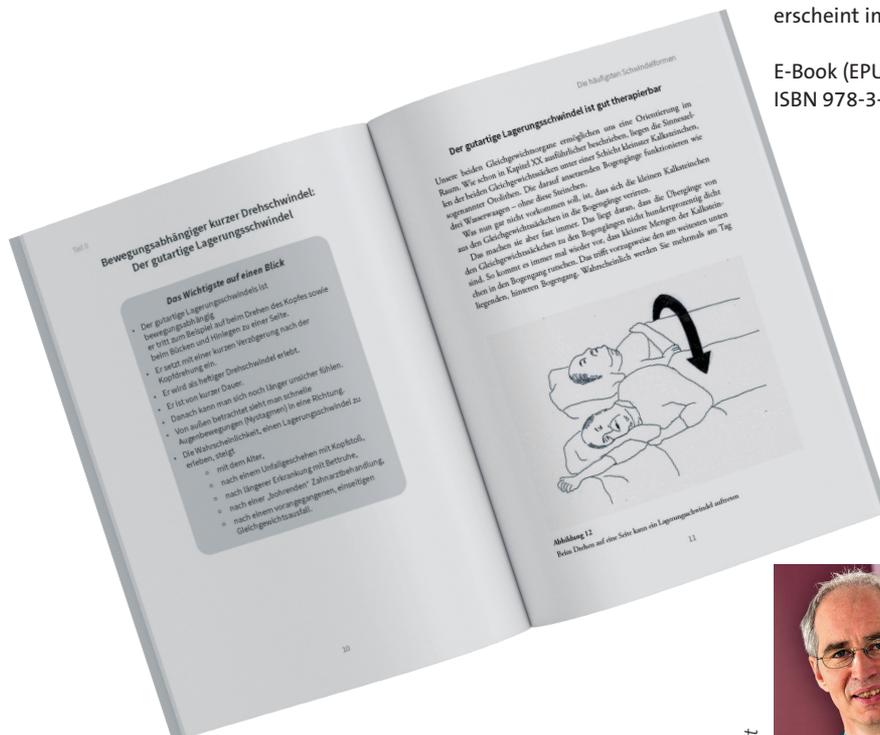
ca. 14,95 Euro, ca. 19,90 SFr

ISBN 978-3-86321-538-5

erscheint im November 2020

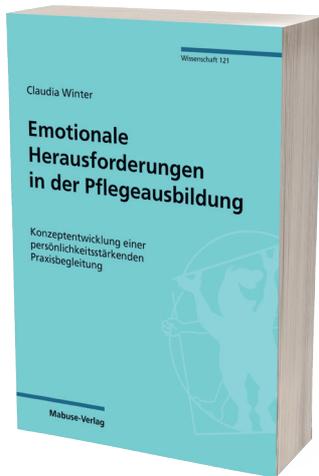
E-Book (EPUB): ca. 11,99 Euro, ca. 16,50 SFr

ISBN 978-3-86321-561-3



Helmut Schaaf, Dr. med., ist leitender Oberarzt und ärztlicher Psychotherapeut in der Gleichgewichts-Ambulanz und Tinnitus-Klinik Dr. Hesse am Krankenhaus Bad Arolsen. Er arbeitet von 1985 bis 1994 als Facharzt für Anästhesie in Köln. Im Rahmen einer Menièreschen Erkrankung erlebte er selbst eine Gleichgewichtsstörung. Er ist Autor zahlreicher Bücher über Schwindel und Gleichgewicht.

www.drhschaaf.de



Claudia Winter

Emotionale Herausforderungen in der Pflegeausbildung

Konzeptentwicklung einer persönlichkeitsstärkenden Praxisbegleitung

Die praktische Pflegeausbildung stellt Auszubildende vor emotionale Herausforderungen, wenn sie – oft zum ersten Mal – mit Leid, Krankheit, Sterben und Tod sowie mit Gefühlen wie Verzweiflung, Angst und Trauer konfrontiert werden. Solche Erfahrungen prägen beruflich wie persönlich. In dieser qualitativen Studie entwickelt Claudia Winter ein persönlichkeitsstärkendes Praxisbegleitungskonzept und zeigt, wie Cool-Out, Burn-Out und Drop-Out in der Pflege vorgebeugt werden kann.



296 Seiten

39,95 Euro, 48,70 SFr

ISBN 978-3-86321-535-4

bereits erschienen

E-Book (PDF): 31,99 Euro, 41,50 SFr

ISBN 978-3-86321-524-8

Claudia Winter, geb. 1977, war 15 Jahre in der Aus-, Fort- und Weiterbildung und zuletzt als Leiterin einer Pflegeschule tätig. Sie ist Diplom-Pflegepädagogin, Bildungswissenschaftlerin (M.A.) und schloss 2019 ihre Dissertation im Fachbereich Berufspädagogik ab. Seit 2017 ist sie als Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Evangelischen Hochschule Nürnberg in den Studiengängen Gesundheits- und Pflegepädagogik (Bachelor) und Angewandte Bildungswissenschaften (Master) tätig. Zu ihren Lehrschwerpunkten gehören die Pflegedidaktik sowie die Schulentwicklung.



Hasan Gençel

Generationenbeziehungen und kulturspezifische Pflege

Herausforderungen am Beispiel türkischstämmiger Familien

Die erste Generation türkischer Migranten in Deutschland hat mittlerweile überwiegend das Rentenalter erreicht. Bald wird für diese Gruppe nicht nur die berufliche Gesundheits- und Pflegeunterstützung immer wichtiger, sondern auch die Hilfe durch Angehörige. In dieser gerontologischen Studie charakterisiert Hasan Gençel die Beziehung der erwachsenen Kinder im mittleren Alter (zweite Migrantengeneration) zu ihren Eltern und die daraus resultierenden Verantwortlichkeiten für die jüngere Generation.



255 Seiten

34,95 Euro, 44 SFr

ISBN 978-3-86321-530-9

bereits erschienen

E-Book (PDF): 27,99 Euro, 35,60 SFr

ISBN 978-3-86321-522-4

Hasan Gençel, Dr. phil., geb. 1978, studierte Maschinenbau, Lehramt und Management und promovierte am Institut für Gerontologie und demografische Entwicklung an der Tiroler Landesuniversität (UMIT). Er ist derzeit als Lehrer und Abteilungsleiter an einer Berufsschule in Nürnberg tätig. Des Weiteren war er mehrjährig als Referent in der Lehrerfortbildung aktiv.



Oliver Lauxen

Unterstützung pflegender Angehöriger durch ambulante Pflegekräfte

Professionelles und bedarfsgerechtes Handeln

Pflegekräfte in ambulanten Diensten tragen zur Stabilisierung häuslicher Pflegearrangements bei. Dabei interagieren sie mit pflegenden Angehörigen, die oftmals selbst gesundheitlich beeinträchtigt sind. Oliver Lauxen untersucht, inwieweit es Pflegekräften gelingt, Unterstützungsbedarfe der pflegenden Angehörigen im Einzelfall zu erkennen und geeignete Hilfe zu leisten. Er arbeitet auf Grundlage von Interviews mit Pflegekräften unterschiedliche Rollenverständnisse heraus und beschreibt die Breite und Bedarfsgerechtigkeit ihres Handlungsrepertoires sowie die Wissensquellen, auf die sie sich stützen. Diese Studie zeigt, wie ambulante Pflegedienste bessere Rahmenbedingungen für professionelles Handeln schaffen können und wo die Grenzen einer fachgemäßen Interaktionsgestaltung sichtbar werden.



ca. 180 Seiten

ca. 29,95 Euro, ca. 37,50 SFr

ISBN 978-3-86321-545-3

erscheint im 1. Quartal 2021

E-Book (PDF): ca. 23,99 Euro, ca. 32 SFr

ISBN 978-3-86321-565-1

Oliver Lauxen, Dr., ist Altenpfleger, Pflegewissenschaftler und Bereichsleiter am Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK) der Goethe-Universität Frankfurt am Main.



Ursula Immenschuh
Unerhörte Scham in der Pflege
 Über die Notwendigkeit einer unbeliebten Emotion

Schamgefühle sind im beruflichen Alltag von Pflegenden allgegenwärtig. Scham-behaftete Erlebnisse werden allenfalls hinter vorgehaltener Hand erzählt. Wird etwas gemeinhin Verborgenes an die Öffentlichkeit gebracht, ist das oft beschämend. Unser Unbewusstes schützt unser seelisches Gleichgewicht, indem die Scham durch etwas anderes ersetzt wird: die Abwehr. Diese dient in der Pflege oft dazu, arbeitsfähig zu bleiben. Das dauerhafte Verdrängen, Verschweigen oder Bagatellisieren schambesetzter Situationen bedeutet aber auch den Verlust der positiven Funktion der Scham. Denn diese schmerzhafteste Emotion hilft uns, Pflegebeziehungen wie unser soziales Zusammenleben insgesamt würdevoll zu gestalten.

In diesem Buch verschafft Ursula Immenschuh unerhörten Schamgeschichten aus dem Pflegealltag Gehör.



184 Seiten
 29,95 Euro, 37,50 SFr
 ISBN 978-3-86321-537-8
 bereits erschienen

E-Book (PDF): 23,99 Euro, 32 SFr
 ISBN 978-3-86321-492-0

Ursula Immenschuh, Dr., geb. 1964, ist Gesundheits- und Krankenpflegerin und seit 2004 Professorin für Pflegepädagogik und Pflegewissenschaft an der Katholischen Hochschule in Freiburg.



Astrid Seltrecht
Entwicklungen im Lehramt für Gesundheit und Pflege
 Ergebnisse qualitativer Forschung

Der Band zeigt Entwicklungslinien der qualitativen Forschung in den Bereichen Fachdidaktik Gesundheit und Pflege, Gesundheitswissenschaft und Pflegewissenschaft auf und führt anhand ausgewählter Projekte in verschiedene Methoden der qualitativen Sozialforschung ein. Die Themen des Buches sind besonders für Lehrkräfte im Bereich Gesundheit und Pflege von Bedeutung: Professionalisierung, fachdidaktische Forschung am Lernort Schule und am Lernort berufliche Praxis sowie gesundheits- und pflegewissenschaftliche Forschung zu beruflichen und außerberuflichen Gesundheits- und Pflegeleistungen.



ca. 260 Seiten
 ca. 34,95 Euro, ca. 44 SFr
 ISBN 978-3-86321-410-4
 erscheint im 3. Quartal 2021

E-Book (PDF): ca. 27,99 Euro, ca. 35,60 SFr
 ISBN 978-3-86321-496-8

Astrid Seltrecht, Dr., ist Professorin für Fachdidaktik Gesundheits- und Pflegewissenschaften an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in der fachdidaktischen Schul- und Unterrichtsforschung, im Arbeits-, Gesundheits- und Unfallschutz sowie in der Laienpflege, insbesondere im ländlichen Raum.



Gerd Dielmann
Pflegeberufegesetz und Ausbildungs- und Prüfungsverordnung
 Kommentar für die Praxis

Mit dem seit dem 1.1.2020 geltenden Pflegeberufegesetz werden die Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflegeausbildungen unter der einheitlichen Berufsbezeichnung „Pflegefachfrau/-mann“ zusammengeführt und ebenso wie die Finanzierung der Ausbildung auf eine einheitliche Rechtsgrundlage gestellt. Die bisher nur modellhaft erprobte Pflegeausbildung an Hochschulen wird zudem als Regelausbildung ermöglicht.

In diesem aktuellen Kommentar, der die aus der COVID-19-Pandemie resultierenden Vorschriften bereits berücksichtigt, werden die Rechtsgrundlagen der Berufsausbildung und -zulassung einschließlich der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung ausführlich dargestellt und praxisorientiert erläutert. Ein unverzichtbares Nachschlagewerk für Auszubildende, Lehrende, Schulleitungen, Verantwortliche für die praktische Ausbildung, Personalverwaltungen und betriebliche Interessenvertretungen.



ca. 320 Seiten
 ca. 36,95 Euro, ca. 45,10 SFr
 ISBN 978-3-86321-301-5
 erscheint im Dezember 2020

E-Book (PDF): ca. 29,99 Euro, ca. 38,80 SFr
 ISBN 978-3-86321-366-4

Gerd Dielmann ist Krankenpfleger und Diplompädagoge. Bis Frühjahr 2012 arbeitete er in der ver.di-Bundesverwaltung als Bereichsleiter Berufspolitik im Fachbereich Gesundheit, Soziale Dienste, Wohlfahrt und Kirchen. Er ist als Autor und Sachverständiger tätig.



Oliver Weinmann

Pflegedidaktik zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Die Coolout-Theorie und ihre Bedeutung für die Unterrichtslehre

Wie Pflegenden den gesetzlich verantworteten, unauflösbaren Widerspruch zwischen pflegefachlichem Anspruch und der Sicherung der Arbeitsabläufe innerhalb ökonomischer Zwänge aushalten, untersuchte Karin Kersting mit ihren wegweisenden Coolout-Studien: Pflegekräfte entwickeln Strategien der Kälte. Sie lernen hinzunehmen, wogegen sie angehen müssten, weil es dem widerspricht, was sie verwirklichen wollen. Oliver Weinmann verknüpft die Theorie des Coolout mit dem pflegedidaktischen „Modell der multidimensionalen Patientenorientierung“ (Wittneben) und erweitert dieses. Anhand eines Fallbeispiels zeigt er, wie die Versorgungsrealität, die dem pflegefachlichen Anspruch entgegensteht, systematisch in pflegedidaktische Konzepte eingearbeitet werden kann. Diese Zusammenführung trägt zur authentischeren Vermittlung von Unterrichtsthemen bei.



ca. 144 Seiten

ca. 24,95 Euro, ca. 32,50 SFr

ISBN 978-3-86321-558-3

erscheint im 2. Quartal 2021

E-Book (PDF): ca. 19,99 Euro, ca. 26,90 SFr

ISBN 978-3-86321-569-9

Oliver Weinmann ist Pflegepädagoge (B.A.) am Caritas-Bildungszentrum Bad Mergentheim und Mitglied der Coolout-AG der HWG Ludwigshafen.



Benjamin Kühme

Identitätsbildung in der Pflege

Pflegepraxis und Bildungsmuster im Prozess beruflicher Sozialisation

Pflege ist ein gesellschaftlich relevantes Thema. Geht es um Probleme in der Pflege, wird jedoch häufig nur über Personalmangel und Marktlogik diskutiert. Dabei ist Pflege viel mehr als Personalbemessungsgrenzen oder Senkung von Fachkraftquoten – das sollte gerade in der Pflegeausbildung vermittelt werden. Benjamin Kühme schaut kritisch auf das Ausbildungssystem: Ist dieses auf Förderung von Bildungsmustern ausgerichtet, um den oben genannten Wirkmechanismen entgegenzutreten zu können – ohne dabei passiv „am Boden“ zu liegen oder sich instrumentalisieren zu lassen? Können Auszubildende menschenwürdige Pflege innerhalb eines an Verwertung ausgerichteten Ausbildungssystems lernen? Werden Bildungsmuster gefördert, die für eine qualitativ gute Pflege unabhängig sind und für eine selbstbestimmte Berufsgruppe stehen?



543 Seiten

64,95 Euro, 82,00 SFr

ISBN 978-3-86321-528-6

bereits erschienen

E-Book (PDF): 51,99 Euro, 65 SFr

ISBN 978-3-86321-485-2

Benjamin Kühme ist Professor für Pflegewissenschaft an der Hochschule Osnabrück und leitet dort den Bachelor-Studiengang Pflege dual. Zu seinen Lehrschwerpunkten gehören Pflegewissenschaft und Pflegebildung.



Ingeborg Löser-Priester

Pflegepionierinnen in Deutschland

Zur Entwicklung der Pflegewissenschaft

In den letzten dreißig Jahren ist es gelungen, Pflegewissenschaft in Deutschland breit im Hochschulsektor zu verankern. Aktuell existieren weit über hundert Pflegestudiengänge – bis dahin war es allerdings ein weiter Weg. Erste Bemühungen einer akademischen Qualifizierung der Krankenpflege stehen im Zusammenhang mit der Frauenbewegung vor dem Ersten Weltkrieg. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde sie zunächst vor allem durch Initiativen einzelner Pionierinnen wie Hilde Steppe und Sabine Bartholomeyczik vorangetrieben. Die Autorin lässt in diesem Buch ausgewählte Pionierinnen selbst zu Wort kommen und von ihrem beruflichen Werdegang, von Herausforderungen und Erfahrungen beim Aufbau und der Institutionalisierung der Pflegewissenschaft berichten.



ca. 350 Seiten

ca. 44,95 Euro, ca. 55,90 SFr

ISBN 978-3-86321-442-5

erscheint im Dezember 2020

E-Book (PDF): ca. 35,99 Euro, ca. 45,30 SFr

ISBN 978-3-86321-510-1

Ingeborg Löser-Priester, Dr. ist Krankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe, Diplomsoziologin und Professorin für Pflegewissenschaft am Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen. Sie leitet dort den Studiengang Pflege (dual) (B.A.).



BECK

Warten auf den Doktor

Dieses Buch des bekannten Leipziger Cartoonisten BECK versammelt seine schönsten, skurrilsten und lustigsten Zeichnungen zum Thema Gesundheit und Krankheit.

Ob im Krankenhaus oder Wartezimmer, ob Pflegepersonal, ÄrztInnen, PatientInnen, MasseurInnen, AltenpflegerInnen, ApothekerInnen, ForscherInnen, Hebammen oder Schwangere: BECK bürstet den Alltag im Gesundheitswesen zeichnerisch wundervoll „gegen den Strich“.

„Endlich ein Buch für Ärzte, auf das ich mit gutem Gewissen meinen Eid ablegen kann.“ (Hippokrates)

„Das richtige Anti-Depressivum für gestresstes Pflegepersonal.“ (Florence Nightingale)

„Wer als sozialer Arzt in diesem Gesundheitswesen noch was zu Lachen haben will, kommt an BECK nicht vorbei!“ (Rudolf Virchow)



72 Seiten

Format 17 x 22 cm, gebunden, vierfarbig

19,95 Euro, 26,90 SFr

ISBN 978-3-86321-526-2

erscheint im November 2020

BECK lebt in Leipzig. Seine Cartoons erscheinen regelmäßig in Print- und Onlinemedien, unter anderem in *Dr. med. Mabuse*, und wurden mehrfach ausgezeichnet. Täglich erscheint eine neue Zeichnung von ihm auf www.schneeschnee.de.



Michael Huppertz

Unterwegs mit Achtsamkeit

Häufig und selten gestellte Fragen

Achtsamkeit ist populär und umstritten. Werden wir durch die Achtsamkeitspraxis ruhiger oder ruhiggestellt? Werden wir gelassener oder gleichgültiger? Vorurteilsloser oder amoralischer? Geht es darum, dass wir uns in einer ohnehin narzisstischen Kultur noch mehr mit uns selbst beschäftigen? Sollen wir aus jedem Augenblick das Maximum an Intensität herausholen? Wird die Suche nach unmittelbarer Harmonie und persönlichem Glück forciert statt das gemeinsame Engagement? Achtsamkeit ist zu Recht ein Bestandteil vieler Weisheitslehren und sie kann tatsächlich eine Bereicherung unseres Lebens in der aktuellen gesellschaftlichen Situation sein. Um ihre vielfältige Wirksamkeit und ihre moralische Kraft zu zeigen, ist es notwendig, die Probleme und Missverständnisse offen anzusprechen und zu klären. Das Buch beschäftigt sich auch mit den praktischen Problemen, die sich auf dem Weg der Achtsamkeit stellen. Es ist für alle geschrieben, die Achtsamkeit verstehen und praktizieren wollen.



ca. 256 Seiten

ca. 24,95 Euro, ca. 32,50 SFr

ISBN 978-3-86321-555-2

erscheint im 3. Quartal 2021

E-Book (PDF): ca. 19,99 Euro, ca. 26,90 SFr

ISBN 978-3-86321-570-5

Michael Huppertz, geb. 1953, Dr. phil., Dipl. Soz., Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie. Studium der Soziologie, Philosophie und Medizin. Verschiedene psychotherapeutische Ausbildungen, seit 1997 Arbeit mit achtsamkeitsbasierter Psychotherapie. Er hat bereits mehrere Bücher zum Thema Achtsamkeit veröffentlicht. www.mihuppertz.de



Michael Huppertz (Hrsg.)

Achtsamkeitsbasierte Therapie und Beratung

Zur Anwendung von Achtsamkeit in verschiedenen psychosozialen Kontexten

Es gibt in der psychosozialen Welt einen großen Bedarf, Achtsamkeit in die eigene beratende und therapeutische Arbeit zu integrieren, sei es unter stationären oder ambulanten Bedingungen, in Einzel- oder Gruppensettings, in Räumen oder in der Natur. Dies findet auch in breitem Umfang statt, aber oft fehlen sowohl ein ausreichend vielseitiges und praktikables Konzept als auch die Erfahrung. Dieses Buch vermittelt das Konzept der Achtsamkeit über Erfahrungsberichte aus der einzel- und gruppentherapeutischen Arbeit mit Menschen, die an Depressionen, Angststörungen, einer psychotischen Symptomatik oder Suchterkrankungen leiden. Es thematisiert die Arbeit mit Paaren, Familien, Kindern, älteren Menschen und onkologischen PatientInnen, in Schulen, in der Natur, in Gefängnissen sowie in der allgemeinen Prävention und Lebenskunst. Die Erfahrungen, praktischen Hinweise und Vorschläge wurden von einer Arbeitsgemeinschaft entwickelt, deren Mitglieder in Therapien, Beratungen und Fortbildungen tätig sind.



ca. 152 Seiten

ca. 19,95 Euro, ca. 26,90 SFr

ISBN 978-3-86321-556-9

erscheint im 3. Quartal 2021

E-Book (PDF): ca. 15,99 Euro, ca. 21,50 SFr

ISBN 978-3-86321-571-2

Ihr Buch im Mabuse- Verlag!



Wenn Sie die Veröffentlichung Ihrer (wissenschaftlichen) Arbeit oder die Herausgabe eines Beitragsbandes planen, laden wir Sie ein, Ihr Manuskript einzureichen.

Bitte senden Sie:

- Ihr Manuskript oder eine Gliederung plus Textprobe
- eine Zusammenfassung des Inhalts und den geplanten Umfang in Zeichen (inkl. Leerzeichen)
- Informationen zur Zielgruppe und zu Ihnen als AutorIn

Unser Angebot

- **Markantes Profil:** Unser Programm ist in Fachkreisen gut eingeführt. So findet Ihr Buch den passenden Leserkreis.
- **Stark im Vertrieb:** Wir garantieren Ihnen eine aktive Vertriebs- und Pressearbeit.
- **Gut vernetzt und sichtbar:** Wir bewerben Ihr Buch auf unseren Kanälen, z. B. auf unserer Website, in unserem Newsletter oder auf Facebook.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Franziska Brugger und
Jana Puppala
☎ 069-70 79 96-13 / -23
lektorat@mabuse-verlag.de

Weitere Informationen
finden Sie unter:
www.mabuse-verlag.de

Demenz



Gabriele Kreutzner, Beate Radzey (Hrsg.)

Wie Technik unterstützen kann Erinnerungspflege für Menschen mit Demenz neu denken und gestalten

Erinnerungspflege ist ein wesentlicher Bestandteil einer person-zentrierten Sorge (Care) für Menschen mit neurokognitiven Beeinträchtigungen wie etwa einer demenziellen Erkrankung. Allerdings machen es die Entwicklungen der letzten Jahre erforderlich, bisher gängige Praktiken zu überdenken. Für das Projekt „Interactive Memories“ (InterMem) hat ein interdisziplinäres Forschungsteam aus Theorie und Praxis Möglichkeiten einer technikgestützten Erinnerungspflege sondiert und erprobt.

Das Buch zeigt Wege auf, wie Menschen mit demenziellen Veränderungen im Rahmen erinnerungsbasierter Interaktionen hilfreich unterstützt und den Begleiter*innen die hierfür erforderlichen Qualifikationen und Werkzeuge an die Hand gegeben werden können.

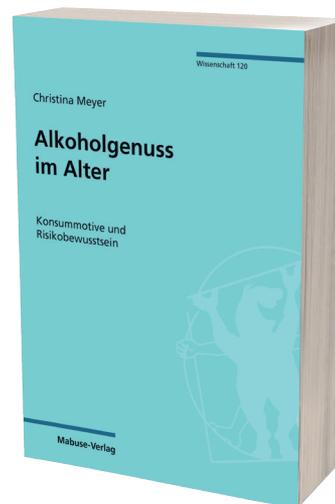


ca. 224 Seiten
Format 17 x 24 cm, zweifarbig
ca. 32,95 Euro, ca. 41,90 SFr
ISBN 978-3-86321-449-4
erscheint im 3. Quartal 2021

E-Book (PDF): ca. 26,99 Euro, ca. 34,70 SFr
ISBN 978-3-86321-511-8

Gabriele Kreutzner, Dr., ist Kultur- und Medienwissenschaftlerin.
Beate Radzey, Dr., ist Haushaltsökonomin.

Alter



Christina Meyer

Alkoholgenuss im Alter

Konsummotive und Risikobewusstsein

Der Konsum alkoholischer Getränke ist kulturell und sozial fest verankert – und Teil des Lebensstils der Generation 60+. In den letzten Jahren sind die alkoholbedingten Risiken und Probleme Älterer verstärkt ins gesellschaftliche Bewusstsein getreten. Allerdings ist wenig über die persönliche und soziale Bedeutung ihres Alkoholkonsums bekannt. Christina Meyer definiert erstmalig Motive aus dem Blickwinkel älterer Menschen und macht Vorschläge für die zielgruppenspezifische Alkoholprävention.



224 Seiten
34,95 Euro, 44 SFr
ISBN 978-3-86321-533-0
bereits erschienen

E-Book (PDF): 27,99 Euro, 35,60 SFr
ISBN 978-3-86321-521-7

Christina Meyer, Dr. phil., Schwerpunkt Gerontologie, Master of Public Health, Dipl. Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin, beschäftigt sich seit mehr als 25 Jahren mit Suchtfragen. In den letzten 15 Jahren beriet sie als Suchtpräventionsexpertin Institutionen, auch mit dem Fokus auf alte Menschen.

Wie kann ein guter Abschied gelingen?

Ajana Holz ist Bestatterin mit Leib und Seele, sie versteht ihren Beruf als Lebensaufgabe. Mit ihrem bundesweit mobilen Bestattungsunternehmen DIE BARKE begleitet sie seit über 20 Jahren die Toten in ihrem Übergang und die Lebenden beim Abschied und in ihrer Trauer. In diesem Buch widmet sie sich den vielen tabuisierten Themen rund um Tod und Bestattung.

Wie gehen wir als Gesellschaft mit unseren Toten um oder: Welchen Umgang lassen wir zu? Ist unser Körper „nur eine Hülle“? Und welche Folgen hat diese Annahme? Was ist alles bei einer Bestattung zu bedenken, was ist erlaubt und was nicht? Und was sollte sich daran ändern? Wie war unsere Bestattungskultur früher? Wie ist der professionelle Umgang heute? Das sind nur einige der Fragen, die in diesem Buch gestellt werden.

Ajana Holz will Mut machen. Mut für den eigenen Weg beim letzten Abschied, für die ganz eigene, unvergleichliche Art, der Trauer Ausdruck zu geben. Doch auch Mut dazu, auf manche Fragen keine abschließende Antwort zu haben – und sie trotzdem zu stellen.

- ▶ *Denkanstöße zum „Tabuthema“ Sterben und Tod*
- ▶ *Persönlich, liebevoll, unkonventionell*
- ▶ *Einzigartig: bundesweite Bestattung in Frauenhänden*
- ▶ *Für BestatterInnen, Fachkräfte in der Palliativbetreuung und alle, die sich mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer auseinandersetzen möchten*

Leseprobe

Ich mag es, wie die Lebenden sich zeigen in dieser Zeit. Offen, verletzlich und ganz sie selbst. Oft nehmen wir in dieser kostbaren Zeit zwischen Tod und Bestattung die Trauernden „an die Hand“, nehmen ihnen die Angst vor dem Abschied und dem nahen Kontakt mit ihren Toten. Wir ermutigen sie, die Berührung mit Tod und die starken Gefühle der Trauer zuzulassen. Weil wir aus Erfahrung wissen, auf welche unglaubliche Weise dies helfen kann. Das beeindruckt sogar uns selbst immer wieder tief.

Als Begleiterinnen sind wir da und geben Halt, wo es nötig und wo es gewünscht ist. Und genauso ziehen wir uns zurück und geben dem Alleinsein den nötigen Raum. Wir geben den Menschen Unterstützung, das selbst tun zu können, was jetzt und in dieser Situation wichtig für sie ist. Und dies ist immer einzigartig.

Ich mag es, wie die Toten noch einmal in ihrem ganzen Sein „aufleuchten“, wenn wir sie liebevoll versorgt und gebettet haben ... Einige Geschichten von berührenden Abschieden werde ich in diesem Buch erzählen. Mein Wirken beinhaltet immer auch die Arbeit daran, den scheinbaren Gegensatz Leben und Tod ein wenig aufzulösen. Tod gehört nicht nur zum Leben, Tod gehört ins Leben. Zurück.

Die Besinnung auf die alten, fast vergessenen Traditionen, wie Totenwaschung, Hausaufbahrung und Totenwache ist dabei ein wesentlicher Teil. Wir gestalten ein Fest des Lebens mit, wie es den Verstorbenen gebührt – ein geschützter Raum für die, die gehen. Und ein geschützter Raum für die, die gehen lassen.



Ajana Holz

Vom Leben getragen

Für eine lebendige Bestattungskultur



ca. 184 Seiten

ca. 24,95 Euro, ca. 32,50 SFr

ISBN 978-3-86321-536-1

erscheint im 2. Quartal 2021

E-Book (EPUB): ca. 19,99 Euro, ca. 26,90 SFr

ISBN 978-3-86321-560-6



© Sara Dannenbrink

Ajana Holz, geb. 1964, gründete 1999 das bundesweit mobile Bestattungsunternehmen „DIE BARKE – Bestattung und Begleitung in Frauenhänden“ aus Liebe zu den Toten und den Lebenden und wurde damit zu einer Pionierin für eine lebendige Bestattungskultur.
<https://die-barke.de>



Oliver Tolmein

Gesundheit, Gesellschaft und Gerechtigkeit

Die Zukunft der Solidargemeinschaft

Das deutsche Gesundheitssystem schafft eine solide Grundversorgung und hat sich angesichts der Corona-Pandemie auch in einer Krise als flexibel und leistungsstark erwiesen. Menschen mit besonderen Bedürfnissen lässt es gleichwohl oft allein. Der bekannte Anwalt für Medizinrecht Oliver Tolmein thematisiert an aktuellen Beispielen, wieviel Solidargemeinschaft in unserem System der Krankenversorgung und Präventionsgemeinschaft steckt. Dabei interessiert ihn besonders, wie gesellschaftliche Entwicklungen die Verhältnisse zwischen MedizinerInnen und ihren PatientInnen bestimmen. In seinen Essays befasst er sich, stets ausgehend von der Praxis, mit folgenden Themen: Pandemie und Triage, Cannabis als Medizin, Selbstbestimmung und Suizid, Pränataldiagnostik als Kassenleistung, Gesundheit vor Gericht oder: der Preis der Gerechtigkeit. Mit einem Nachwort von Theresia Degener.



ca. 170 Seiten
ca. 26,95 Euro, ca. 34,70 SFr
ISBN 978-3-86321-557-6
erscheint im Mai 2021

E-Book (PDF): 21,99 Euro, 29,50 SFr
ISBN 978-3-86321-572-9

Oliver Tolmein, geb. 1961, Dr., ist Fachanwalt für Medizinrecht und seit 1980 nichtbehinderter Sympathisant der Behindertenbewegung. Er schreibt regelmäßig Kolumnen für *Dr. med. Mabase* und in der *FAZ*. www.tolmein.de



Gerd Glaeske

Auf Kosten der Patienten?

Kritische Kommentare zur Pharmaindustrie

Welche Arzneimittel werden unnötigerweise verschrieben? Wo machen Pharmakonzerne Geld auf Kosten unserer Gesundheit? Wann sind Medikamente nicht nur zu teuer, sondern auch noch gefährlich? Der renommierte Arzneimittelexperte und Gesundheitswissenschaftler Gerd Glaeske kritisiert regelmäßig die Vermarktung bestimmter Pharmazeutika. Er weiß: PatientInnen sind immer noch das beste Kapital der Pharmaindustrie. Daher ist eine Gegenöffentlichkeit notwendig, die der Dominanz dieser Lobby und ihrer ökonomischen Interessen entgegensteht. VerbraucherInnen und PatientInnen benötigen verständliche, unabhängige und evidenzbasierte Informationen. Dieses Buch versammelt Gerd Glaeskes beste Artikel aus den letzten zehn Jahren „Pharmakommentare“ in unserer Zeitschrift *Dr. med. Mabase*, die zeitgleich die Entwicklung von gesundheitspolitischen Diskussionen des vergangenen Jahrzehnts zeigen.



ca. 136 Seiten
ca. 19,95 Euro, ca. 26,90 SFr
ISBN 978-3-86321-553-8
erscheint im 1. Quartal 2021

E-Book (PDF): ca. 15,99 Euro, ca. 21,50 SFr
ISBN 978-3-86321-573-6

Gerd Glaeske, geb. 1945, Prof. Dr., ist Arzneimittelexperte und Professor am Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik der Universität Bremen. Zudem ist er wissenschaftlicher Leiter des „Länger besser leben.“-Institutes in Bremen.



Dieter Korczak (Hrsg.)

Digitale Heilsversprechen

Zur Ambivalenz von Gesundheit, Algorithmen und Big Data

Dieter Korczak (Hrsg.)

Digitale Heilsversprechen

Zur Ambivalenz von Gesundheit, Algorithmen und Big Data

Die Digitalisierung wird – auch im Gesundheitswesen – gern als revolutionäre Entwicklung propagiert. Wir erleben die Verschmelzung von physikalischen, biologischen und digitalen Sphären, von Datenextraktion, Personalisierung und Verhaltensmodifikation. Der Einsatz von Algorithmen, lernenden Software-Programmen und digitalen Kommunikationsformen ist ebenso an der Tagesordnung wie profitorientierte Datensammler. Angesichts der enormen Menge datengestützter Information stellt sich immer dringender die Frage nach deren Ordnung und Nutzung. Die AutorInnen dieses Buches setzen sich dafür ein, dass die menschliche Autonomie die Vormachtstellung über Software-Algorithmen und digitale Transformationsprozesse behält. Denn Gesundheit findet immer in mehrdimensionalen Beziehungen zu lebendigen Umwelten statt, insbesondere in der sinnlich-direkten mitmenschlichen Kommunikation. Es wäre fatal, Menschen in all ihrer Komplexität als reine Datenlieferanten zu betrachten und dem blinden Glauben an digitale Heilsversprechen zu erliegen.



ca. 196 Seiten
ca. 29,95 Euro, ca. 37,50 SFr
ISBN 978-3-86321-544-6
erscheint im November 2020

E-Book (PDF): ca. 23,99 Euro, ca. 32 SFr
ISBN 978-3-86321-564-4

Dieter Korczak ist promovierter Soziologe, Diplom-Volkswirt, Publizist und Dozent. Seit 1985 leitet er die GP-Forschungsgruppe. www.gp-f.com



Sylvia Wagner

Arzneimittelversuche an Heimkindern zwischen 1949 und 1975

In der Bundesrepublik Deutschland wurden Arzneimittel an Heimkindern getestet, um sozial erwünschtes Verhalten oder Sedierung zu erreichen. In teils systematischen Versuchen wurden neben Neuroleptika etwa Präparate gegen Bettnässen, zur Gewichtsreduktion oder Triebdämpfung eingesetzt. Sylvia Wagner recherchierte dazu in Prüfberichten, Dokumenten aus pharmazeutischen Unternehmen und Bewohnerakten einer Einrichtung für Menschen mit geistiger Behinderung. Sie zeichnet ein bedrückendes, doch authentisches Bild dieser bisher kaum untersuchten Problematik – von Opfern und Tätern, ökonomischen und gesellschaftlichen Interessen und Gegebenheiten.

Dieses Buch ist ein wichtiger Beitrag zur Medizingeschichte. Es wirft Licht auf ein verdrängtes Kapitel der deutschen Nachkriegszeit und trägt zur Aufarbeitung von Gewalt in der damaligen Heimerziehung bei.



243 Seiten

34,95 Euro, 44 SFr

ISBN 978-3-86321-532-3

bereits erschienen

E-Book (PDF): 27,99 Euro, 35,60 SFr

ISBN 978-3-86321-520-0

Sylvia Wagner, geb. 1964, hat Pharmazie an der Universität Münster studiert und im Fach Geschichte der Pharmazie promoviert. Sie arbeitet freiberuflich als Pharmaziehistorikerin.



Caris-Petra Heidel (Hrsg.)

25 Jahre „Medizin und Judentum“: Rückblicke – Resultate – Reflexionen

Medizin und Judentum, Band 15

Die wissenschaftliche Tagungsreihe „Medizin und Judentum“ feiert ihr 25-jähriges Jubiläum. Dies war Anlass für ein kritisches Resümee. Zeitgleich wurden neue Anforderungen und Aufgaben ausgemacht, um das Zusammenwirken von Judentum und Medizin in ihrer historischen, kultur- und epochenabhängigen Entwicklung zu erfassen. Die Beiträge dieses Bandes spiegeln somit die Breite der bisherigen Themen wider: Forschung jüdischer MedizinerInnen, das Fürsorge- und Gesundheitswesen aus jüdischer Perspektive, sozialmedizinisches und -politisches Engagement, theoretische Konzeption und praktische Konsequenzen für Jüdinnen und Juden, die Reflexion in Literatur, Kunst und Kultur sowie vom Judentum geprägte Wertvorstellungen und in die Medizin eingebrachte innovative Denkmodelle. Einzel- und Kollektivbiografien ergänzen die Beiträge. Darüber hinaus werden zukünftige Arbeitsschwerpunkte vorgestellt und bisherige Forschungsergebnisse zu diesen Themen präsentiert.



ca. 466 Seiten

ca. 54,95 Euro, ca. 69 SFr

ISBN 978-3-86321-546-0

erscheint im November 2020

E-Book (PDF): ca. 43,99 Euro, ca. 54,60 SFr

ISBN 978-3-86321-566-8

Caris-Petra Heidel ist Medizinhistorikerin und Direktorin des Instituts für Geschichte der Medizin der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus an der TU Dresden.



Annett Büttner, Pierre Pfüttsch (Hrsg.)

Geschichte chirurgischer Assistenzberufe von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart

Die Krankenpflege unterliegt seit einigen Jahrzehnten einem andauernden Professionalisierungsprozess. Damit geht nicht nur eine Spezialisierung einher, sondern es wächst auch das Bewusstsein der Berufsangehörigen für die historische Entwicklung des eigenen Berufsstandes. Eigenes professionelles Handeln wird ethisch und historisch reflektiert.

Da die Spezialisierung ein relativ junges Phänomen innerhalb der Pflege ist, fehlen bislang historische Studien zu bestimmten Tätigkeitsfeldern. Diese Publikation ist daher ein Schritt zur Behebung dieses Forschungsbedarfs für den Bereich der chirurgischen Assistenzberufe. Der Sammelband beinhaltet Quellen und beleuchtet die Arbeit der Handwerkerchirurgen der Frühen Neuzeit, der OP-Schwestern sowie der relativ neuen Berufe Operationstechnischer Assistent (OTA) und Physician Assistant.



284 Seiten

39,95 Euro, 48,70 SFr

ISBN 978-3-86321-527-9

bereits erschienen

E-Book (PDF): 31,99 Euro, 41,50 SFr

ISBN 978-3-86321-523-1

Annett Büttner, Dr., ist Historikerin und Archivarin sowie Lehrbeauftragte der Fliedner-Fachhochschule Düsseldorf.

Pierre Pfüttsch, Dr., ist Historiker am Institut für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung Stuttgart.



S. Braun, U. Lakovits, A. Strachota
Leben und gleichzeitig sterben
 Diagnose ALS
 2. Aufl. 2020, 296 S., 29,95 €
 978-3-86321-452-4



Miriam Funk
Ungewollt kinderlos – und jetzt?
 Ein Ratgeber zum Umgang mit unerfülltem Kinderwunsch
 2020, 112 S., 16,95 €
 978-3-86321-446-3



Dt. Familienstiftung et al. (Hrsg.)
Handbuch Geburts- und Familienvorbereitung
 Grundlagen und Anwendung für die Kursarbeit
 2020, DIN-A4, 284 S., 39,95 €
 978-3-86321-288-9



Birgit Laue, Angelika Gräfin Wolffskeel von Reichenberg
Praxisratgeber Wochenbett
 Homöopathie und Schlüssel-Salze in der Hebammenarbeit
 2020, 16x23 cm, vierfarbig, 176 S., 22,95 €
 978-3-86321-448-7



Andrea Bosch
Den Kaiserschnitt vermeiden
 Eine Analyse relevanter Faktoren
 2020, 111 S., 22,95 €
 978-3-86321-525-5



Beate Kriechel
Für immer traumatisiert?
 Leben nach sexuellem Missbrauch in der Kindheit
 2. Aufl. 2020, 144 S., 16,95 €
 978-3-86321-427-2



Margarita Klein
Beckenboden – deine geheime Kraft
 Wohlfühlen, Entspannen, Genießen
 2. Auflage 2020, 123 S., 19,95 €
 978-3-86321-136-3



Miriam Funk
Tabuthema Fehlgeburt
 Ein Ratgeber
 2. Aufl. 2019, 119 S., 16,95 €
 978-3-86321-334-3



Michel Odent
Es ist nicht egal, wie wir geboren werden
 Risiko Kaiserschnitt
 3. Aufl. 2016, 177 S., 19,95 €
 978-3-86321-242-1



Michel Odent
Im Einklang mit der Natur
 Neue Ansätze der sanften Geburt
 3. Aufl. 2017, 166 S., 19,95 €
 978-3-940529-78-7



Ingrid Bäumer, Barbara Schubert
In meiner Haut
 Leben mit Skin Picking
 3., akt. Aufl. 2019, 160 S., 16,95 €
 978-3-86321-327-5



Brigitte Guschlbauer
Von Augenblicken und Ewigkeiten
 Reisebericht einer Langzeitintensivpatientin
 2. Aufl. 2019, 111 S., 12,95 €
 978-3-86321-413-5



Christiane Schwarz
Wie spät ist zu spät?
 Unterstützung bei der Entscheidung zur Geburtseinleitung
 2017, 145 S., 22,95 €
 978-3-86321-303-9



Bettina Salis
Psychische Störungen im Wochenbett
 Möglichkeiten der Hebammenkunst
 2. Aufl. 2016, 141 S., 34,95 €
 978-3-86321-025-0



Márta Guóth-Gumberger
Gewichtverlauf und Stillen
 Dokumentieren, Beurteilen, Begleiten (inkl. CD-ROM)
 2. überarb. Aufl. 2018, 223 S., 34,90 €
 978-3-940529-89-3



Peter Spork
Das Schnarchbuch
 Ursachen, Risiken, Gegenmittel bei Schnarchen und Schlafapnoe
 2019, 188 S., 14,95 €
 978-3-86321-424-1



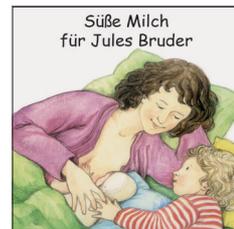
Jürgen Zülly
Schlafkunde
 Wissenswertes rund um unseren Schlaf
 2018, 132 S., 12,95 €
 978-3-86321-400-5



Kola B. Brönnner, Ilka-Maria Thurmman
Den Anfang heilen
 Prä- und perinatale (Spiel-)Therapie®
 2020, 105 S., 19,95 €
 978-3-86321-444-9



Tara R. Franke
Was macht eigentlich eine Hebamme?
 5. Aufl. 2020, 28 S., vierfarbig 15 x 15 cm, 1,95 €, Staffelpreise
 978-3-938304-66-2



Beate Wollmann, Sabine Friese-Berg, Uta Fischer
Süße Milch für Jules Bruder
 Das Stillbüchlein
 10. Aufl. 2018, 28 S., vierfarbig 17 x 10,7 cm, 1,10 €, Staffelpreise
 978-3-935964-27-2



Pflege e.V.
Rückkehr aus dem Krankenhaus
Eine Handreichung für die Bewältigung der häuslichen Pflegesituation
2019, DIN-A4, 76 S., 14,95 €
978-3-86321-447-0



Birgit Panke-Kochinke
Krankenschwesternromane (1914–2018)
Kontexte – Muster – Perspektiven
2019, 153 S., 24,95 €
978-3-86321-423-4



Dennis Nano
Kultursensible Pflege für Lesben und Schwule im Krankenhaus
Eine Aufgabe des Pflegemanagements
2020, 168 S., 26,95 €
978-3-86321-451-7



Diakonie Pflegeschulen Osnabrück (Hrsg.)
In Modulen lernen
Ein Handbuch für die curriculare Gestaltung von Pflegeausbildungen
2019, 82 S., 19,95 €
978-3-86321-422-7



Birgit Panke-Kochinke
Let's work together
Schulentwicklung in der beruflichen Ausbildung an Pflegeschulen
2016, 103 S., 24,95 €
978-3-86321-324-4



Sabine Daxberger
Neue Technologien in der ambulanten Pflege
Wie Smartphones die Pflegepraxis (mit-)gestalten
2018, 135 S., 24,95 €
978-3-86321-391-6



Christiane Gödecke
Langzeitbeatmung im eigenen Lebensumfeld
Sichtweisen auf die Pflege in der außerklinischen Beatmung
2018, 258 S., 39,95 €
978-3-86321-397-8



Anne Volmering-Dierkes
Advance Care Planning in Deutschland
Eine kritische Diskursanalyse
2020, 200 S., 39,95 €
978-3-86321-445-6



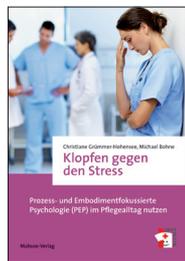
S. Balzer, K. Barre, B. Kühme, W. von Gahlen-Hoops (Hrsg.)
Wege kritischen Denkens in der Pflege
Festschrift für Ulrike Greb
2018, 228 S., 29,95 €
978-3-86321-408-1



Marion Roddewig
Kollegiale Beratung für Gesundheitsberufe
Ein Anleitungsprogramm
2. Aufl. 2020, 166 S., 29,95 €
978-3-86321-402-9



Ursula Immenschuh, Stephan Marks
Scham und Würde in der Pflege
Ein Ratgeber
2. Aufl. 2017, 114 S., 16,90 €
978-3-86321-177-6



Christiane Grümmer-Hohensee, Michael Bohne
Klopfen gegen den Stress
Prozess- und Embodiment-fokussierte Psychologie (PEP) im Pflegealltag nutzen
2017, 160 S., 19,95 €
978-3-86321-328-2



Hiltrud Krey
Ekel ist okay
Ein Lern- und Lehrbuch zum Umgang mit Emotionen in Pflegeausbildung und Pflegealltag
2. Aufl. 2015, 153 S., 19,95 €
978-3-86321-232-2



Karin Kersting
Coolout in der Pflege
Eine Studie zur moralischen Desensibilisierung
5. Aufl. 2019, 322 S., 39,95 €
978-3-940529-99-2



Karin Kersting
Die Theorie des Coolout und ihre Bedeutung für die Pflegeausbildung
2. Aufl. 2020, 301 S., 39,95 €
978-3-86321-285-8



Ulrike Höhmann, Oliver Lauxen, Laura Schwarz (Hrsg.)
Gestaltungskompetenzen im Pflegealltag stärken
Arbeitsprozessintegrierte Kompetenzentwicklung in der Pflege
2018, 235 S., 34,95 €
978-3-86321-393-0



Bettina Flaiz
Die professionelle Identität von Pflegefachpersonen
Vergleichsstudie zwischen Australien und Deutschland
2018, 504 S., 59,95 €
978-3-86321-406-7



Sabine Balzer
Chamäleonkompetenz
Eine Studie in der pflegepraktischen Ausbildung
2019, 376 S., 49,95 €
978-3-86321-392-3



Cornelia Kühn-Hempe, Volker Thiel
Die generalistische Pflegeausbildung in Modulen
Berufspädagogische Überlegungen
3. Aufl. 2020, 239 S., 39,95 €
978-3-86321-150-9



Tanja Segmüller (Hrsg.)
Beraten, Informieren und Schulen in der Pflege
Rückblick auf 20 Jahre Entwicklung
2. Aufl. 2017, 255 S., 39,95 €
978-3-86321-291-9

Jetzt das **Beteiligungsprospekt anfordern!**



Seit über 40 Jahren sorgt der Mabuse-Verlag mit der Zeitschrift *Dr. med. Mabuse* und seinem gesundheitspolitischen Buchprogramm für Gegenöffentlichkeit in der Gesundheits- und Sozialpolitik.

Um unsere politische und finanzielle Unabhängigkeit zu bewahren, suchen wir engagierte Menschen, die sich am Mabuse-Verlag beteiligen möchten.

Wir bieten Steuervergünstigungen durch Verlustzuweisungen bzw. Beteiligung an den Gewinnen.

Mehr Informationen unter www.mabuse-verlag.de/Beteiligung

Mabuse-Verlag GmbH

Postfach 90 06 47
60446 Frankfurt am Main
069-70 79 96-11
info@mabuse-verlag.de
www.mabuse-verlag.de



Christiane zur Nieden, Hans-Christoph zur Nieden
Umgang mit Sterbefällen
Fälle aus der Praxis
2. Aufl. 2020, 190 S., 19,95 €
978-3-86321-428-9



Christian Zippel, Andreas Hoff (Hrsg.)
Älter werden – Älter sein
Ein Ratgeber
2017, 512 S., 29,95 €
978-3-86321-345-9



Christina Kuhn, Anja Rutenkröger
Risiko Demenz für Menschen mit Lernschwierigkeiten
Ergebnisse internationaler Studien
2018, 247 S., 34,95 €
978-3-86321-404-3



Ulrich Fey
Clowns für Menschen mit Demenz
Das Potential einer komischen Kunst
3. Aufl. 2016, 224 S., 19,95 €
978-3-86321-015-1



Christiane zur Nieden
Sterbefasten
Freiwilliger Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit – Eine Fallbeschreibung
3. Aufl. 2019, 179 S., 19,95 €
978-3-86321-337-4



Harald Blonski (Hrsg.)
Hoffnung im Alter
Eine interdisziplinäre Betrachtung
2018, 184 S., 24,95 €
978-3-86321-344-2



Michael Ganß, Matthias Linde (Hrsg.)
Kunsttherapie mit demenzkranken Menschen
2. Aufl. 2016, 167 S., 39,95 €
978-3-935964-51-7



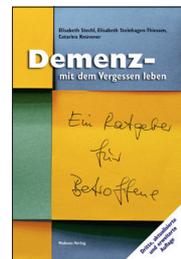
H. und B. Kießling, Birgit Osten
Malen mit Demenz – das Praxishandbuch
15 erprobte Beispiele für Angehörige, Pflegekräfte, Pädagogen
2. Aufl. 2015, 59 S., DIN A4, vierfarbig, 19,90 €
978-3-86321-180-6



Fachverband SAPV Hessen (Hrsg.)
Handbuch Qualitätsmanagement in der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung
2015, DIN-A4, 230 S., 59,95 €
978-3-86321-238-4



Michael Graber-Dünnow
Pflegeheime am Pranger
Wie schaffen wir eine bessere Altenhilfe?
2015, 172 S., 16,95 €
978-3-86321-179-0



Elisabeth Stechl, Elisabeth Steinhausen-Thiessen, C. Knüvener
Demenz – mit dem Vergessen leben
Ein Ratgeber für Betroffene
3. akt. Aufl. 2015, 130 S., 19,95 €
978-3-86321-299-5



E. Stechl, C. Knüvener, G. Lämmle, E. Steinhausen-Thiessen
Praxishandbuch Demenz
Erkennen – Verstehen – Behandeln
2012, 331 S., 39,90 €
978-3-86321-038-0



Friederike Hellinger
Fantasiereisen
Impulse für die Sterbebegleitung
2., erw. Aufl. 2020, 68 S., 12,95 €
978-3-86321-549-1



Viktoria Christov
Gemeinschaft und Schweigen im Pflegeheim
Eine ethnologische Annäherung
2016, 145 S., 24,95 €
978-3-86321-320-6



Gudrun Piechotta (Hrsg.)
Das Vergessen erleben
Lebensgeschichten von Menschen mit einer demenziellen Erkrankung
3. Aufl. 2014, 242 S., 24,95 €
978-3-938304-70-9



Helga Rohra
Aus dem Schatten treten
Warum ich mich für unsere Rechte als Demenzbetroffene einsetze
3. Aufl. 2012, 133 S., 16,90 €
978-3-940529-86-2



Nelia Schmid König
Vom Verschwinden der Kindheit
 Jugend im Wandel der Zeit
 2019, 239 S., 22,95 €
 978-3-86321-437-1



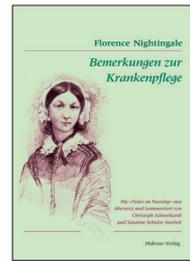
Semyon Gluzman
Angst und Freiheit
 Vom Überleben eines ukrainischen Psychiaters im Gulag
 2020, 242 S., 36,95 €
 978-3-86321-432-6



Peter Reinicke
Sozialarbeit mit Krebskranken
 Geschichte und Bedeutung in Deutschland seit 1900
 2019, 357 S., 49,95 €
 978-3-86321-412-8



S. Hähner-Rombach, P. Pfütisch (Hrsg.)
Entwicklungen in der Krankenpflege und in anderen Gesundheitsberufen nach 1945
 Ein Lehr- und Studienbuch
 2018, 422 S., 49,95 €
 978-3-86321-411-1



Florence Nightingale
Bemerkungen zur Krankenpflege
 Die „Notes on Nursing“ neu übersetzt und kommentiert ...
 4. Aufl. 2020, 274 S., 34,95 €
 978-3-935964-79-1



Detlef Kuhn (Hrsg.)
Resilienz am Arbeitsplatz
 3. Auflage 2020, 157 S., 29,95 €
 978-3-86321-436-4



Andrea Will, Nadine Bogana
Ein Leben auf dem Schwebebalken
 Biografiearbeit im Kontext von Sucht und stationärer Soziotherapie
 2019, 179 S., 29,95 €
 978-3-86321-439-5



Sylvelyn Hähner-Rombach (Hrsg.)
Quellen zur Geschichte der Krankenpflege
 Mit Einführungen und Kommentaren (mit CD-ROM)
 5. Aufl. 2019, 813 S., 69,95 €
 978-3-86321-338-1



Hilde Steppe (Hrsg.)
Krankenpflege im Nationalsozialismus
 11. Aufl. 2021, 355 S., 39,95 €
 978-3-925499-35-7



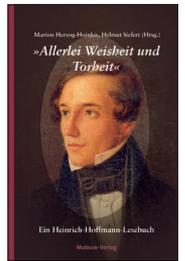
Michael Stolberg
Die Geschichte der Palliativmedizin
 Medizinische Sterbebegleitung von 1500 bis heute
 3. Aufl. 2020, 303 S., 34,90 €
 978-3-940529-79-4



M. Herrmann, H. Ohlbrecht, A. Seltrecht (Hrsg.)
Hausärztlemangel auf dem Land
 Einblicke in die ländliche Primärversorgung
 2019, 141 S., 24,95 €
 978-3-86321-398-5



Detlef Kuhn u. a. (Hrsg.)
Das gesunde Unternehmen
 Betriebliches Gesundheitsmanagement aus der Praxis für die Praxis
 2018, 155 S., 19,95 €
 978-3-86321-399-2



Marion Herzog-Hoinkis, Helmut Siefert (Hrsg.)
„Allerlei Weisheit und Torheit“
 Ein Heinrich-Hoffmann-Lesebuch
 2. Aufl. 2019, 165 S., 19,95 €
 978-3-86321-434-0



Rebecca Schwach
Jüdische Ärzte als Krankenbehandler in Berlin zwischen 1938 und 1945
 2018, 638 S., gebunden, 64,95 €
 978-3-86321-322-0



Caris-Petra Heidel (Hrsg.)
Sexualität und Judentum
 Medizin und Judentum Band 14
 2018, 352 S., 44,95 €
 978-3-86321-415-9



Eckhard Lotze
Humor und Führung
 Gesundheitsförderndes Potenzial in Organisationen?
 2018, 93 S., 24,95 €
 978-3-86321-395-4



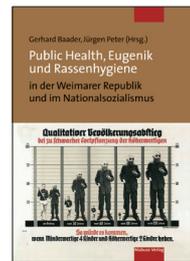
Gerd Dielmann, Annette Malotte
Notfallsanitättergesetz
 Text und Kommentar für die Praxis
 2017, 420 S., 34,95 €
 978-3-86321-300-8



Ulrike Gaida
Diakonieschwestern
 Arbeit und Leben in der SBZ und der DDR
 2. Aufl. 2016, 362 S., 19,95 €
 978-3-86321-286-5



Freiburger Hilfgemeinschaft e.V. (Hrsg.)
Über Mutter wird nicht gesprochen ...
 „Euthanasie“-Morde an Freiburger Menschen
 2017, 144 S., 22,95 €
 978-3-86321-331-2



Gerhard Baader, Jürgen Peter (Hrsg.)
Public Health, Eugenik und Rassenhygiene in der Weimarer Republik und im Nationalsozialismus
 2018, 250 S., 34,95 €
 978-3-86321-407-4